

7 Goldene Regeln für gute Tennisplätze



Auf sorgfältig hergerichteten Tennisplätzen zu spielen, ist für jeden Tennisspieler ein Vergnügen. Deshalb sollten wir alle die folgenden 7 Regeln beachten und somit dazu beitragen, dass unsere Plätze die ganze Saison über in einem guten Zustand bleiben. Die Plätze sind das Kapital des Vereins.

Regel 1: Immer die richtigen Tennisschuhe



Bitte die Tennisplätze nur ausschließlich mit Sandtennisschuhen betreten, dabei spielt die Sohle bzw. deren Profil (meistens Fischgrätenprofil) die entscheidende Rolle.

Regel 2: Nie zu trockene Plätze bespielen



Bei trockenem Boden sollte der gesamte Tennisplatz (bis zum Zaun), untergrundtief bewässert werden. Je nach Temperatur bitte zu Beginn, nach einem Match und ggf. auch in jeder Satzpause wässern.

Beim Spielen auf zu trockenen Plätzen würde sich das Material bis zu 5 cm unter dem Boden lösen – die Schichten des Tennisplatzes verlieren ihre Bindung, was sich dann anfühlt, als ob auf einem Sandbunker gespielt wird.

Regel 3: Plätze immer SAUBER halten



Eigentlich sollte jedem klar sein, dass vor dem Spielen die Plätze von Blättern, Ästen und sonstigem Unrat zu befreien sind. Ansonsten kann sich der Unrat mit dem Ziegelmehl vermischen und der Platz verliert seine Festigkeit. Auf weichem Platz springt der Ball genauso unkontrolliert, wie auf zu trockenem.

Gepflegte Plätze sind das Aushängeschild des Tennisclubs.

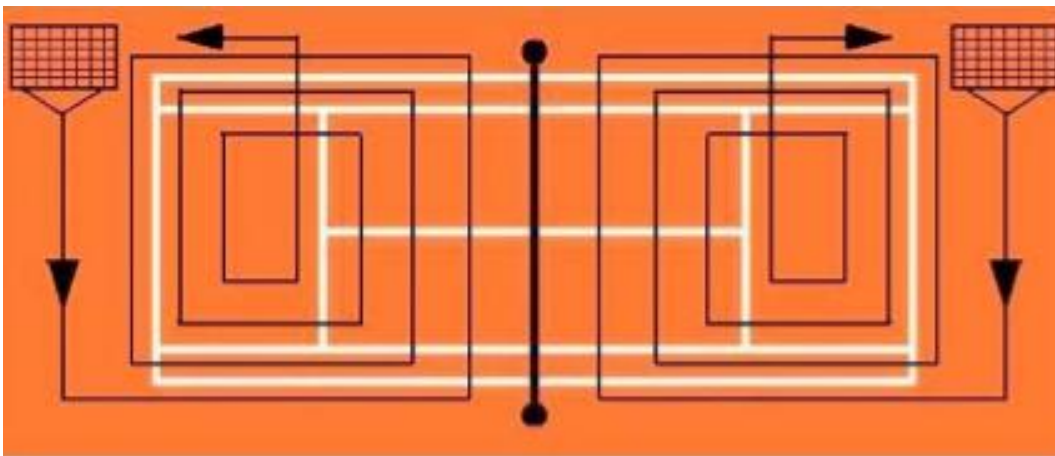
Regel 4: Löcher und Unebenheiten sofort schließen



Beim Spielen kommt es immer wieder vor, dass Löcher und Unebenheiten entstehen. Bitte tretet diese sofort zu, und zwar entgegen der Richtung des Aushubs, und glättet sie mit der Schuhsohle.

Gerade am Beginn der Saison, wenn dem Boden noch die letzte Festigkeit fehlt, ist es vor dem Abziehen auch notwendig, entstandene Löcher mit dem Scharrierholz zuzuziehen und festzuklopfen. Zieht man gleich mit dem Schleppnetz drüber, ohne vorhandene Löcher zu schließen bzw. zuzutreten, würde das ausgetretene Material verteilt, aber das Loch wäre immer noch vorhanden.

Regel 5: Richtig abziehen



Wichtig ist, dass der gesamte Tennisplatz nach dem Spielen komplett bis zum Zaun abgezogen wird, so wird die Ausbreitung von Moos und Unkraut verhindert.

Beim richtigen Abziehen wird eine gleichmäßige Verteilung des Materials gewährleistet und einer Muldenbildung im Grundlinienbereich vorgebeugt. Bitte macht Euch alle dieses Abziehverfahren zu Eigen, dann hat auch das an den äußeren Platzrändern angesetzte Moos keine Chance! Sollten sich im Schleppnetz Äste, Laub oder andere Fremdkörper befinden, müsst Ihr es entfernen. Denn nur wenn das Schleppnetz komplett aufliegt, bekommt man eine glatte, saubere Platzoberfläche.

Linien abkehren, hier gibt es keine strenge Vorschrift! Hier entscheidet der gesunde Menschenverstand. Aber Vorsicht: Jedes Abkehren der Linien lockert und trägt Sand seitlich der Linien ab.

- Nur an Medenspielen ist das Abkehren der Linien ein MUSS!!!

Regel 6: Zu nass ist zu nass



Das Spielen auf zu nassen Plätzen richtet große Schäden an. Wann ein Platz zu nass ist, könnt Ihr schnell und einfach selbst feststellen! Der Platz ist zu nass:

- wenn der Untergrund beim Begehen nachgibt
- wenn Fußabdrücke beim Gehen im Untergrund hinterlassen werden (auch wenn dies nur stellenweise der Fall ist)
- wenn sich Pfützen auf dem Platz gebildet haben

Nach einem Regenguss bitte niemals versuchen, Wasserpfützen oder Wasserlachen mit dem Schleppnetz zu beseitigen. Hierdurch wird die obere Grandschicht mit abgetragen und es entstehen Vertiefungen, vor allem an den Grundlinien.

Regel 7: Ordnung und Sauberkeit

	<u>Bitte sorgt für Ordnung:</u>	Schleppnetze, Scharrierhölzer und Linienbesen gehören an ihren angestammten Platz zurück Nehmt Abfall aller Art wieder mit und entsorgt es in den dafür vorgesehenen Mülleimern
--	---------------------------------	--

Grundsätzlich gilt aber die einfache Regel:

Plätze immer so verlassen, wie man sie selbst gerne vorfinden möchte!!!

Da es seit einigen Jahren keinen hauptverantwortlichen Platzwart auf unserer Anlage gibt, **kümmern sich die Mitglieder** (soweit möglich) selbst um die Plätze! Im Zweifelsfall Vorstand Technik oder einen unserer Platzpaten per Anruf oder WhatsApp direkt informieren!!!

Folgende Platzpaten: (siehe aktuellen Aushang Vereinsheim)

Platz 1 + 2: _____

Platz 3 + 4: _____

Platz 5 + 6: _____

Platz 7 + 8: _____

Sprengerwartung: _____